

Kundenmerkblatt

Prozessionsspinner, Buchsbaumzünzler und andere gesundheitsschädliche oder pflanzenschädigende Schmetterlinge bzw. deren Larvenstadien (12)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Behandlung von gesundheitsschädlichen und/oder pflanzenschädigenden Schmetterlingen bzw. deren Larvenstadien / Eiablagen werden Nester abgesaugt und/oder gezielte Sprühbehandlungen durchgeführt.

Die Ansprechpartner werden den Vertragsunterlagen entnommen. S&A Servicenummer: 0800 1718173

Die Kundenmerkblätter sind Vertragsbestandteil. Sie beinhalten Informationen für die Behandlungsdurchführung und Sicherheitshinweise für den Kunden, sowie die Personen im Behandlungsbereich. Es obliegt dem Kunden, Dritte über diese Hinweise in Kenntnis zu setzen.

Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen werden prinzipiell in entsprechender Schutzkleidung durchgeführt. Über den Umfang der Schutzkleidung lässt sich kein direkter Rückschluss auf die Gefährlichkeit oder Giftigkeit (Toxizität) der verwendeten Präparate ziehen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Maßnahme zu gewährleisten und den Erfolg sicherzustellen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Vor der Behandlung:

- Öffentlichen Bereiche (Straßen) müssen ggf. abgesperrt werden. Genehmigungen sind bei den zuständigen Behörden einzuholen.
- Der Auftraggeber hat die Öffentlichkeit rechtzeitig über die Maßnahmen, z. B. durch Warnhinweisschilder, zu informieren, dass öffentliche Bereiche von Wegen, Parkanlagen, Sport- und Spielplätzen etc. für die Dauer der Behandlungen nicht genutzt werden können.
Sollten diese Schutz-Maßnahmen z.B. aufgrund von Ausschreibungen auf den Auftragnehmer übergehen, so können hierdurch Zusatzkosten anfallen.
- Unbefugte Dritte, Schaulustige, Nutz- und Haustiere sind durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. Absperrungen von den Behandlungsbereichen fernzuhalten.
- Bei Bedarf sind sichere und feste Standflächen für Hebebühnen / Hubsteiger auszuweisen.
- Es dürfen keine Eigenbehandlungen durchgeführt werden.

Kundenmerkblatt

Während der Behandlung:

- Nahrungsmittel, Gewässer und Futtermittel nicht mit Bioziden / Pflanzenschutzmittel kontaminieren.
- Durch die Brennhaare älterer Raupen einiger Arten (z.B. des Eichenprozessionsspinners) besteht die Gefahr der gesundheitlichen Gefährdung, die durch Luftströmung über weite Strecken verteilt werden können. Bei Kontakt können Hautreaktionen, Reizung der Mund- und Nasenschleimhäute sowie Reizung der Augen entstehen.
- Während der Applikation die Behandlungsbereiche nicht durch Dritte betreten werden.
- Der Aufenthalt von Menschen, Haus- und Nutztieren in den zu behandelnden Bereichen ist nicht gestattet.
- Befugte Teilnehmer an der Behandlung haben den Anweisungen des Behandlungsleiters Folge zu leisten.
- Befugte Teilnehmer an der Behandlung haben eine komplette persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
- Die Belange des Natur- und Wasserschutzes werden berücksichtigt.

Nach der Behandlung:

- Die behandelten Bereiche bis zur Freigabe gesperrt halten. Beschäftigte für Nachfolgearbeiten dürfen frühestens nach Antrocknen des Spritzbelages, die allgemeine Öffentlichkeit frühestens 8 Stunden nach Ausbringung des Mittels die behandelten Flächen unter den Bäumen befahren oder betreten. Grundsätzlich gelten die Zulassungsbedingungen der verwendeten Mittel, wenn diese Schutzhinweise von den hier getroffenen abweichen.
- Sollten wider Erwarten gesundheitliche Beschwerden durch den Einsatz der Mittel auftreten, erkundigen Sie sich bei der S&A-Serviceleitung, ob die Symptome mit der Behandlung in Zusammenhang gebracht werden können oder wenden Sie sich an einen Arzt unter Angabe der verwendeten Wirkstoffe (siehe hierzu den Ihnen vorliegenden Service-Report).
- Bitte beachten Sie immer alle Empfehlungen im Rahmen unserer Dokumentation.

Wir beraten Sie gerne zusätzlich - sprechen Sie uns an.

Obige Hinweise gelten auch für die Nach- und folgenden Servicebehandlungen.